

Oktober 2023

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Parteifreunde,**



Raketen auf Wohnhäuser. Mehr als tausend ermordete israelische Zivilisten. Die Bilder, die uns aus Israel erreichen, machen uns alle fassungslos und sind bedrückend. Der Terror der Hamas überschreitet in seinem Grauen die Grenzen menschlicher Vorstellungskraft.

Dieser Terror richtet sich gegen Zivilisten, gegen Kinder, gegen Frauen, gegen alte Menschen. Unsere Solidarität als CDU-Fraktion gilt in dieser Zeit uneingeschränkt den Menschen in Israel – ohne Wenn und Aber! Wir dürfen es als Gesellschaft nicht tolerieren, wenn auf unseren Straßen Hass, Gewalt und Terror gefeiert werden! Antisemitismus und Israelfeindlichkeit haben in Deutschland schlicht und einfach keinen Platz! Hier muss der Rechtsstaat mit allen seinen Möglichkeiten durchgreifen!

Vor dem Hintergrund der schrecklichen Ereignisse in Israel ist es schwierig über aktuelle Ereignisse und politische Entscheidungen in unserer Gemeinde zu schreiben. So schwer es auch fällt, möchte ich Sie aber auch dieses Mal wieder kurz & knapp über einige Themen aus dieser Sitzungsfolge informieren.

Wenn Sie Fragen oder ein konkretes Anliegen haben, Informationen brauchen oder Anregungen geben möchten, freue ich mich auf eine Mitteilung von Ihnen.

Am Israel Chai – Das Volk Israel lebt

Herzliche Grüße

Ihr Thomas Franzke
Vorsitzender der CDU-Fraktion

„Haselbüschken wird zur Fahrradstraße“

Das Haselbüschken ist mehr als ein "Wirtschaftsweg"! Er ist von zentraler Bedeutung für die Naherholung der Menschen in Herbern und in unserer Gemeinde und er ist eine wichtige Verbindung für die Kinder aus dem Dorf zum Reitverein.



Bereits 2021 haben wir als CDU daher beantragt, dass hier eine Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h festgelegt wird. Leider sah die Straßenverkehrsbehörde in Coesfeld bisher keine Notwendigkeit dafür. Mit einer neuen gesetzlichen Regelung für die Ausweisung von Fahrradstraßen können wir dieses Ziel nun aber endlich erreichen.

Mit der Fahrradstraße schaffen wir ein Mehr an Sicherheit für die Fußgänger & Radfahrer, ein Mehr an Naherholung und vor allem einen deutlichen Gewinn für die Menschen bei uns!

„Flüchtlinge in der Gemeinde schneller in Arbeit bringen“

Die Flüchtlingszahlen steigen weiter, aber die Bundesregierung lässt Länder und Kommunen bei der Bewältigung der damit verbundenen Herausforderungen im Regen stehen. So sollen Länder und Kommunen im kommenden Jahr mit maximal 1,7 Milliarden Euro bei den Flüchtlingskosten unterstützt werden – das ist nicht einmal die Hälfte der diesjährigen Hilfen in Höhe von 3,75 Milliarden Euro.

Auch die Beteiligung des Bundes an den Kosten für die Integration, Beschulung und Betreuung von Geflüchteten aus der Ukraine soll entfallen. Die Ampel in Berlin muss sich endlich ihrer Verantwortung bewusst werden und handeln. Die Kapazitäten unseres Staates, der Ehrenamtlichen und der Zivilgesellschaft stoßen zunehmend an ihre Grenzen.



Markus Schwarze/CDU

In unserer Gemeinde machen wir dagegen das, was möglich ist, um die zu uns kommenden Menschen noch besser zu integrieren. Der beste und schnellste Weg hierfür ist neben dem Erlernen der deutschen Sprache die Arbeit. Es ist gut, dass die Gemeindeverwaltung nun einen Fragebogen entwickelt hat, um die Schulbildung und berufliche Qualifikation der Flüchtlinge abzufragen, und diese Daten dann unseren heimischen Unternehmen zur Verfügung zu stellen. Auf diese Weise schaffen wir nicht nur Anreize zu Integration sondern helfen auch der hiesigen Wirtschaft bei der Suche nach dringend benötigten Fach- und Arbeitskräften.

„82.500 € an Landesförderung für den Dorfanger in Damich“

Wieder einmal gute Nachrichten aus Düsseldorf von unserem Landtagsabgeordneten Dietmar Panske für unsere Gemeinde! Aus dem Förderprogramm „Struktur- und Dorfentwicklung 2023“ fließen jetzt Fördergelder in Höhe von 82.500 € bei

Gesamtkosten von 127.000 € für die Errichtung eines neuen Treffpunktes am Dorfanger nach Davensberg.

Durch die Schaffung eines überdachten multifunktionalen Treffpunktes, der auch einen Strom- und Wasseranschluss erhält, soll der Ortskern in Davensberg kräftig belebt werden. Durch ein- und ausbaubarer Tische und Bänke sowie barrierefreier Zugänge soll hier ein Platz entstehen, der für alle Menschen in Damich, unsere heimischen Vereine aber auch für Touristen ein Anlaufpunkt ist. Eine Sportbox soll zudem Sportgeräte beinhalten, die für spontanen Sport auf dem Dorfanger von jedermann leihweise genutzt werden können. Es wird letztlich ein Angebot an alle Generationen sein.



Wie die Verwaltung berichtete, soll nach der jetzt erfolgten Förderzusage in Kürze gemeinsam mit dem Forum Damich, den Anliegern des Dorfangers und allen Bürgerinnen und Bürgern Davensbergs die konkreten Details für die Umsetzung im Rahmen des Antrags erarbeitet werden. Baustart könnte dann im Frühjahr 2024 sein.

„Gemeinsam anpacken für DAH“ - Bürgerversammlungen

Zusammen mit unseren heimischen Vereinen aber auch den Bürgerinnen und Bürgern aus allen drei Ortsteilen unserer Gemeinde möchten wir als CDU im Rahmen mehrerer Zukunftsworkshops über aktuelle und besonders für unsere Gemeinde relevante Themen sprechen und überlegen, wie wir das Dorf- und Vereinsleben in Ascheberg, Herbern und Davensberg weiter fit für die Zukunft machen können.

Uns ist dabei wichtig, dass jeder die Chance hat seine Heimat aktiv mitzugestalten: Was erwarten die Menschen von einer modernen Gemeinde mit ihren drei starken Orten? Was braucht es für eine erfolgreiche Zukunft?

Im Rahmen der Versammlungen haben dabei alle Ideen und kreativen Vorschläge ihre Berechtigung und sind willkommen. Schon jetzt möchten wir auch Sie recht herzlich zu diesen Zukunftsworkshops einladen. Wir sind sehr gespannt auf die Beiträge der Teilnehmer und freuen uns auf neue anregende Perspektiven und Vorstellungen.

Die Versammlungen finden statt ...

in Ascheberg am Montag, den 06. November um 19 Uhr, im Gasthaus Frenking (Bahnhofsweg 20, Ascheberg)

in Davensberg am Mittwoch, den 09. November um 19 Uhr, im Hotel-Restaurant Clemens August (Burgstraße 54, Davensberg)

in Herbern am Dienstag, den 14. November um 19 Uhr, im Gasthof zur Alten Mühle (Werner Straße 1, Herbern)